

# Ausschreibung der Landesmeisterschaften (LM) 2022

## Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

### 1. Termine

Stand: 26.01.2022

1.01	05.03.2022	LM Jugend B und C	LL und GR	KSV Hohenlimburg
1.02	06.03.2022	LM Jugend A LM Jugend E	LL und GR LL	KSV Hohenlimburg
1.03	12.03.2022	LM Männer LM Frauen	LL und GR LF	KSK Konkordia Neuss
1.04	13.03.2022	LM Schüler und Jugend (Mannschaft)	LL und GR	KSK Konkordia Neuss
1.05	19.03.2022	LM Junioren und Jugend D	LL und GR	AC Ückerath 1961
1.06	20.03.2022	LM weibl. Jugend und Schülerinnen	LF	AC Ückerath 1961

**Die Ausschreibung der LM Schüler und Jugend (Mannschaft) befindet sich auf der Seite 7.**

### 2. Wettkampfstätten

2.01.	Rundsporthalle	Königsberger Straße	58119 Hagen
2.02	Rundsporthalle	Königsberger Straße	58119 Hagen
2.03	Elmar-Frings-Halle	Bergheimer Straße 223	41464 Neuss
2.04	Elmar-Frings-Halle	Bergheimer Straße 223	41464 Neuss
2.05	Gesamtschule Nievenheim	Marie-Schlei-Straße 6	41542 Dormagen
2.06	Gesamtschule Nievenheim	Marie-Schlei-Straße 6	41542 Dormagen

### 3. Ansprechpartner

Carsten Schäfer Ruhrstraße 3 45739 Oer-Erkenschwick	Telefon:	0 23 68/ 21 42
	Telefax:	0 23 68 / 69 23 38
	E-Mail:	schaefer@ringen-nrw.de

### 4. Alters- und Gewichtsklassen / Kampfzeiten

Männer und Junioren	Gewichtsklassen: LL: 57 - 61 - 65 - 70 - 74 - 79 - 86 - 92 - 97 - 125 kg (10 Klassen) GR 55 - 60 - 63 - 67 - 72 - 77 - 82 - 87 - 97 - 130 kg (10 Klassen) Jahrgänge: 2007 und älter Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend A	Gewichtsklassen: 42 - 45 - 48 - 51 - 55 - 60 - 65 - 71 - 80 - 92 - 110 kg (11 Klassen) Jahrgänge 2005 bis 2007 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend B	Gewichtsklassen: 35 - 38 - 41 - 44 - 48 - 52 - 57 - 62 - 68 – 80 kg (10 Klassen) Jahrgänge 2008 und 2009 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend C	Gewichtsklassen: 29 - 31 - 34 - 38 - 42 - 46 - 50 - 54 - 58 - 63 kg (10 Klassen) Jahrgänge 2010 und 2011 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind im Freistil startberechtigt

Jugend D	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge 2012 und 2013 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind im Freistil startberechtigt
Jugend E	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge 2014 bis 2016 (ab dem 6. Geburtstag) Kampfzeit: 2 x 1 Minute (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind startberechtigt
Frauen	Gewichtsklassen: 50 - 53 - 57 - 62 - 68 -76 kg (6 Klassen) Jahrgänge 2007 und älter Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
weibliche Jugend A	Gewichtsklassen: 40 - 43 – 46 - 49 - 53 - 57 - 61 - 65 - 69 - 73 kg (10 Klassen) Jahrgänge 2005 bis 2007 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
weibliche Jugend B	Gewichtsklassen: 35 - 38 - 42 - 47 - 52 - 58 - 66 kg (7 Klassen) Jahrgänge 2008 bis 2009 Kampfzeit: 2 x 2 Minute (30 Sekunden Pause)
Schülerinnen	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge 2010 bis 2016 (ab dem 6. Geburtstag) Kampfzeit: 2 x 1 Minute (30 Sekunden Pause)

Startet nur ein Teilnehmer in einer Gewichtsklasse, so darf dieser Ringer in die nächsthöhere Gewichtsklasse aufrücken. Er startet dort außer Konkurrenz und wird in seiner ursprünglichen Gewichtsklasse als Erster platziert. Sofern im Jugendbereich (männlich und weiblich) eine Teilnehmer das Gewichtslimit der obersten Gewichtsklasse überschreitet, darf dieser Ringer auf Antrag in der darauf folgenden Altersklasse starten. Der Antrag muss spätestens eine Woche vor der betreffenden Meisterschaft bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Leistungsstarke Ringer (z.B. Platz 1.-3 DM), können auf Antrag eine Altersklasse aufrücken. Die Genehmigung erteilt der Leistungssportkoordinator im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf Genehmigung besteht nicht.

Entgegen den internationalen Ringkampffregeln von UWW bleibt es bei der Verletzungs-/ Unterbrechungszeit von 2 Minuten. Die Behandlung von blutenden Wunden ist zeitlich nicht limitiert.

## **5. Teilnahmeberechtigung**

Bei allen Veranstaltungen sind grundsätzlich nur Ringer teilnahmeberechtigt, die eine gültige Starterlaubnis besitzen.

Teilnahmeberechtigt bei Landesmeisterschaften sind alle Ringer, die einem Verein angehören, der ordentliches oder außerordentliches Mitglied des Ringerverbandes Nordrhein-Westfalen ist, sowie durch den Vorstand zugelassene Gastvereine.

Bei allen Veranstaltungen der Jugend C, D und E im freien Stil können Mädchen der entsprechenden Jahrgänge (2010 bis 2016) mitringen. Es erfolgt keine separate Wertung.

**Ein Doppelstart in beiden Stilarten ist zulässig.**

Bei allen Meisterschaften sind zusätzlich Schüler teilnahmeberechtigt, die Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften „Ringen“ angehören, wenn eine Bescheinigung bzw. Anmeldung der Schule vorliegt. Zusätzlich ist in diesem Fall ein entsprechender Nachweis über das Geburtsdatum zu erbringen.

Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW sowie die ausrichtenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

## **6. Startgebühren und Meldungen**

**Die Startgebühren bei den Landesmeisterschaften beträgt 10,00 Euro pro Teilnehmer.**

Jeder aktive Verein , der ordentliches oder außerordentliches Mitglied des Ringerverbandes NRW ist, hat ungeachtet der Anzahl der Teilnehmer für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften für mindestens 15 Sportler Startgebühren zu entrichten. Als aktive Vereine gelten alle Vereine, die im Vorjahr

- a) an den Mannschaftskämpfen im Ligenbetrieb teilgenommen haben, unabhängig ob als Einzelverein oder innerhalb einer Wettkampfgemeinschaft oder
- b) mehr als 10 DRB-Kontrollmarken erworben haben.

Maximal haben Vereine bei Landesmeisterschaften für 30 Sportler Startgebühren zu entrichten.

Gemäß Beschluss des Präsidiums müssen alle Vereine ihr Teilnehmer zu den Landesmeisterschaften bis 7 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstag über die Internetseite [www.ringen-nrw.de](http://www.ringen-nrw.de) melden. Eine zahlenmäßige Meldung ist ausreichend.

## **7. Startausweise**

Alle Teilnehmer müssen beim Abwiegen einen gültigen Startausweis vorlegen. Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2022 vorgesehene Kontrollmarke, so wird eine Ordnungsgebühr von 15,00 Euro erhoben. Legt ein Ringer einen Startausweis mit einem veralteten Lichtbild vor (Lichtbilder aus dem Jahr 2016 oder älter), so ist der Veranstaltungsleiter verpflichtet, den Startausweis einzuziehen und an die Geschäftsstelle zu senden. Lichtbilder aus dem Jahr 2017 behalten bis zum 31.12.2022 ihre Gültigkeit.

## **8. Ärztliches Attest / Maßnahmen bei Hautveränderungen**

Ringer, die sichtbar oder auffällige Hautveränderungen haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Veranstaltungsleiter vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten / Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein. Sofern der Facharzt für Hautkrankheiten (Dermatologe) bescheinigt, dass eine nicht ansteckende dauerhafte Hautveränderung bzw. -erkrankung (z.B. Akne, Schuppenflechte, etc.) vorliegt, hat das Attest eine Gültigkeit von einem Jahr. Das Attest hat nach Möglichkeit Angaben zur begutachteten Körperstelle und zur Diagnose zu enthalten.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Veranstaltungsleiter berechtigt, den von der Hautkrankheit befallenen Ringer aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat dieser Ringer bereits am Wettkampf teilgenommen, so ist er zu werten, als sei er wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

## **9. Wiegen**

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung gestellt werden, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit nicht einzusehen ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken. Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt ! Zwei gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

Beim Wiegen ist eine OP-Maske oder FFP2 Maske zutragen und es ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu beachten.

## **10. Medizinische Betreuung**

Grundsätzlich ist die Anwesenheit eines Sanitätsdienstes notwendig. Ist dieses nicht der Fall, so hat der Ausrichter sicherzustellen, dass während der gesamten Veranstaltung eine Person zugegen ist, die in Erster Hilfe ausgebildet ist und dass das entsprechende Sanitätsmaterial vorhanden ist. Ein abgetrennter Raum für medizinische Behandlungen und ein funktionsfähiges Telefon mit der Möglichkeit, den Notruf zu verständigen, müssen vorhanden sein.

## **11. Zeitplan**

Waage	9.30 - 10.00 Uhr
Besprechung mit den Trainern	10.45 Uhr
Beginn der Kämpfe	11.00 Uhr

## **12. Kampfrichter**

Bei allen Veranstaltungen werden jeweils 1 KR-Referent und 5 Kampfrichter bei 2 Matten bzw. 8 Kampfrichter bei 3 Matten eingeteilt.

Für die Kampfrichter ist ein Umkleideraum in akzeptabler Größe bereitzustellen. Bei allen Meisterschaften ist der KR-Referent verpflichtet - bei Bedarf - Kämpfe auf der Matte zu leiten. Die Listenführung erfolgt bei allen Meisterschaften über EDV-Systeme, die vom Ringerverband NRW gestellt werden.

### **13. Kampfgericht und Punktwertung**

Die Kämpfe werden in der Regel mit einem Einmannkampfgericht durchgeführt. Bei Bedarf kann die Wertung durch ein Dreimannkampfgericht erfolgen. Die Anzeige der Wertungen und der Kampfzeit erfolgt über TV-Bildschirme. Die Punkteerfassung an den Wettkampftischen erfolgt über Laptops. Die Gerätschaften werden vom RV NRW zur Verfügung gestellt. Der Ausrichter hat für Stromanschlüsse an jeder Matte zu sorgen.

Für die technischen Überlegenheiten gelten folgende Punktedifferenzen:

Männer (LL) / Junioren (LL) / Frauen	10 Punkte
Männer (GR) / Junioren (GR)	8 Punkte
Alle übrigen Altersklassen	15 Punkte

### **14. Auszeichnungen**

Die ersten 6 Teilnehmer einer jeden Gewichtsklasse erhalten Urkunden. Die ersten 3 Teilnehmer jeder Gewichtsklasse erhalten zusätzlich eine Medaille. Bei der Jugend E und den Schülerinnen erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Die Medaillen und Urkunden werden in entsprechender Form und Größe vom Ringerverband NRW bereit gehalten. Die Siegerehrung wird jeweils nach Beendigung der Finalkämpfe im Trainingsanzug vorgenommen. Ringer, die nicht im Sportdress zur Siegerehrung erscheinen, erhalten keine Auszeichnung und werden mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro (Verstoß gegen Richtlinien) belegt.

### **15. Wettkampfbestimmungen**

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampfbestimmungen sowie nach den noch evtl. zu veröffentlichenden nationalen Ergänzungen ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

### **16. Auslosung**

Die Auslosung erfolgt über den Zufallszahlengenerator der entsprechenden, durch den Verband genehmigte Turniersoftware. Landes- und Bundeskader-Ringer können gesetzt werden.

### **17. Austragungsmodus**

Das internationale System von UWW wird nicht angewendet. Es wird nach dem Pool-System gerungen. Die Sonderbestimmungen des Ringerverbandes NRW sind zu beachten. Bei bis zu 6 Teilnehmern in einer Gewichtsklasse wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei 7 und mehr Teilnehmern werden 2 Pools gebildet. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

Teilnehmer, die zu den Platzierungskämpfen Platz 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert und laut Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro belegt, sofern keine Verletzung vorliegt.

### **18. Mattenaufgabe**

Die Landesmeisterschaften werden in Anhängigkeit von den Meldungen auf 2 oder 3 Matten ausgetragen. Alle Matten müssen die gleiche Größe haben. Mindestanforderung: 10 x 10 m. Bei den Landesmeisterschaften der Männer sollten Matten der Größe 12 x 12 m aufgelegt werden. Ausnahmen sind vorher schriftlich festzulegen. Ein abgegrenzter Innenraum ist von Aktiven und Zuschauern freizuhalten.

Die Matten müssen vor Beginn der Kämpfe mit einem umweltfreundlichen Haushaltsreiniger gesäubert werden. Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Matten nicht von Personen in Straßenschuhen betreten werden. Sollte dieses nicht zu vermeiden sein, ist die betreffende Matte anschließend erneut zu säubern. Eine mit Blut verunreinigte Matte ist mit einem in der Drogerie oder Apotheke erhältlichen Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Dabei ist besondere Vorsicht geboten bei Mitteln auf Formaldehyd-Basis. Da diese Mittel Allergie auslösend sind und nicht unbedenkliche Dämpfe erzeugen, muss auf eine gute Belüftung geachtet und auf eine routinemäßige Desinfektion verzichtet werden.

### **19. Betreuer / Eintrittspreise**

Personen, die als Betreuer eingesetzt werden, müssen Sportkleidung tragen. Die Kampfrichter sind angewiesen, bei Nichtbeachtung den Betreuer zurück zu weisen. Trainer und Betreuer, die bei Meisterschaften und Turnieren von einem Verein eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem RV NRW bzw. DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit der betreffende Verein.

Zu allen Veranstaltungen erhalten Vereinsbetreuer nach folgender Regelung freien Eintritt:

bis 2 Teilnehmer	1 Betreuer
bis 5 Teilnehmer	2 Betreuer
bis 10 Teilnehmer	3 Betreuer
über 10 Teilnehmer	4 Betreuer

Für Zuschauer kann der Ausrichter ein entsprechendes Eintrittsgeld nach eigenem Ermessen erheben. Es gelten jedoch folgende Höchsteintrittspreise:

Landesmeisterschaften Männer	7,00 Euro
alle anderen Veranstaltungen	4,00 Euro

Jugendliche bis 16 Jahre haben bei allen Veranstaltungen freien Eintritt.

**Die Zulässigkeit von Zuschauern richtet sich nach der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Die Kontrolle der Zugangsbe-  
rechtigung erfolgt durch den ausrichtenden Verein.**

## **20. Ausschank von Getränken / Rauchverbot**

In der Veranstaltungsstätte dürfen im Halleninnenbereich der Veranstaltungsstätte Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Ein abgetrennter Vorraum oder ein Foyer zählt nicht zum Innenbereich. Zuwiderhandlungen werden mit einer Ordnungsgebühr gemäß der jeweils gültigen Fassung der Finanzordnung des Ringerverbandes NRW geahndet.

Der Ausschank von hochprozentigen alkoholischen Getränken ist im Interesse des Jugendschutzes untersagt. Bei allen Veranstaltungen besteht in der gesamten Wettkampfstätte (Gebäude) Rauchverbot.

**Die jeweils gültigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung sind zu beachten!**

## **21. Ergebnisdokumentation / Akkreditierung von Medienvertretern**

Die Ergebnisse der jeweiligen Veranstaltung (komplette Sicherung der Turnierdatenbanken) sind von dem für das Wettkampfbüro verantwortlichen Mitarbeiter sofort nach Veranstaltungsende an die Geschäftsstelle zuzuleiten.

Eine Akkreditierung kann an Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn dieser einen gültigen Presseausweis oder einen schriftlichen Auftrag einer Redaktion vorweisen kann. Die Akkreditierung der Medienvertreter ist mit dem Referenten für Medien und Kommunikation abzustimmen. Private Fotoaufnahmen oder Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ringerverband NRW anzuzeigen. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig! Fotoaufnahmen oder Videoaufzeichnungen im Wiegeraum sind generell untersagt.

## **22. Datenschutz**

Der Ringerverband NRW erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Teilnehmers an einer sportlichen Veranstaltung ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland, vor allem des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dieses erfolgt nur für die Durchführung der Verbandsarbeit einschließlich Verwaltung und Betreuung. Verarbeiten von Daten ist das Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen von personenbezogenen Daten. Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung für andere Zwecke ist nicht zulässig. Der Ringerverband NRW stellt den Schutz der personenbezogenen Daten sicher. Werden personenbezogene Daten nicht länger für den vorgenannten Zweck benötigt, werden sie gelöscht.

Die Teilnehmer an sportlichen Veranstaltungen erklären sich mit der Erhebung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des Ringerverbandes NRW zur Durchführung der Verbandsarbeit einschließlich Verwaltung und Betreuung einverstanden.

Dazu gehören folgende persönliche Daten:

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Geburtsort/-land, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Startausweis-Nr., Körpergewicht, Gewichtsklasse und Vereinszugehörigkeit.

Weiterhin erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Teile seiner personenbezogenen Daten – konkret Name, Vorname, Jahrgang, Körpergewicht, Gewichtsklasse, Vereinszugehörigkeit, und Staatsangehörigkeit – in wettkampfrelevanten Medien für Teilnahme- und Ergebnislisten aufgenommen und veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für das Internet. Bilddokumentation seiner Person sind für die gleichen Zwecke zur Veröffentlichung zulässig. Alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Teilnahme an Wettkämpfen damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen angefertigten Fotos vom Ringerverband NRW - oder einer von ihm beauftragten Person - ohne Anspruch auf Vergütung im Rahmen der Ergebnispräsentation und Berichterstattung in Printmedien und im Internet veröffentlicht werden können.

Jeder Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, vom Ringerverband NRW umfassende Auskunftserteilung zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu verlangen. Er kann jederzeit vom Ringerverband NRW die Berechtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen. Er kann darüber hinaus jederzeit ohne Angaben von Gründen von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft ändern oder gänzlich widerrufen. Er kann

in Textform (Brief, Fax, E-Mail) an die Geschäftsstelle des Ringerverbandes übermitteln. Es entstehen dadurch keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Tarifen.

Es gelten zudem die Bestimmungen der Satzung und die Datenschutzordnung des Ringerverbandes NRW.

### **23. Hygienekonzept**

Das vom Ringerverband NRW jeweils aktuelle, veröffentlichte Hygienekonzept ist der Anlage beigefügt und zu beachten. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **24. Schlussbestimmungen**

An Terminen, an denen Veranstaltungen des Ringerverbandes NRW stattfinden, ist jeder Start von Sportlern, die einem Verein des Ringerverbandes NRW angehören, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Ringerverbandes NRW nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle möglich. Ausnahme: DRB-Maßnahmen und Mannschaftskämpfe der Bundesligen.

Soweit in dieser Ausschreibung bei der Bezeichnung von Personen/gruppen die männliche Form gebraucht wird, sind alle Geschlechter in gleicher Weise angesprochen. Die Verwendung der männlichen Bezeichnung dient allein der Vereinfachung und Lesbarkeit und soll nicht als Benachteiligung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter verstanden werden.

Oer-Erkenschwick, den 26. Januar 2022

Jens Nettekoven  
Präsident

Jörg Helmdach  
Vizepräsident

Carsten Schäfer  
Geschäftsführer

# Ausschreibung zu den Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler 2022

## Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

### 1. Termin / Ausrichter / Wettkampfstätte

Termin: 13.03.2022  
Ausrichter: KSK Konkordia Neuss  
Wettkampfstätte: Elmar-Frings-Halle - Bergheimer Straße 223 -2 41464 Neuss

### 2. Alters- und Gewichtsklassen / Kampfzeiten / Stilarten

Mannschaft Jugend	Gewichtsklassen: bis 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 77 kg, 85 kg, 110 kg Jahrgänge: 2004 bis 2008 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Stilarten: 1.Kampf gr.-röm. Stil danach Freistil, im Wechsel
Mannschaft Schüler	Gewichtsklassen: bis 30 kg, 33 kg, 36 kg, 40 kg, 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg Jahrgänge: 2008 bis 2012 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Stilarten: 1.Kampf gr.-röm. Stil danach Freistil, im Wechsel Hinweis: Ein Start von Mädchen ist bei der LMM der Schüler möglich. Mannschaften, in denen Mädchen starten, können sich allerdings nicht für die DMM Schüler qualifizieren.

Eine Mannschaft besteht aus zehn Ringern. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen bzw. verloren, die durch fehlende Ringer oder Ringer mit Über- bzw. Untergewicht entstehen. Ersatzleute dürfen beliebig viele gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von UWW bleibt es bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten.

### 3. Teilnahmeberechtigung

Alle Vereine des Ringerverbandes NRW, sowie vom Präsidium zugelassene Gastvereine sind zur Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Ringer, die im Besitz einer gültigen Starterlaubnis sind. Sportler aus Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften sind, sofern sie keine gültige Starterlaubnis besitzen, nicht teilnahmeberechtigt.

Jeder Verein des RV NRW, der mit seiner Mannschaft an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen will, muss am Tage der LMM mit seiner Mannschaftsaufstellung die Richtlinien des DRB erfüllen. Da die LMM offen ist, können auch Vereine teilnehmen, die eine Mannschaft nicht nach den Richtlinien des DRB aufstellen können. In diesem Fall können in der Mannschaft uneingeschränkt Nichtdeutsche und bei den Schülern auch Mädchen eingesetzt werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW und der ausrichtende Verein übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

### 4. Wettkampfgemeinschaften

Bei der LMM sind ferner Wettkampfgemeinschaften startberechtigt. Diese müssen bis zum Meldeschluss beim RV NRW (E-Mail [info@ringen-nrw.de](mailto:info@ringen-nrw.de)) angemeldet werden. Über die Zulassung entscheidet der Verband im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

### 5. Meldungen und Startgebühr

Für jede gemeldete Mannschaft beträgt die Startgebühr 80,00 Euro. Nachmeldungen werden mit 160,00 Euro berechnet. Vereine, die bei vorliegender Meldung nicht teilnehmen oder ihre Teilnahme absagen, werden mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro belegt. Meldeschluss ist der 05.03.2022.

## **6. Wettkampfordnung**

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampffregeln ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend. Bis zu 5 Mannschaften wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei sechs und mehr Mannschaften werden 2 Pools gebildet. Ausgerungen werden die Plätze 1 bis 6.

## **7. Punktwertung**

Folgende Kampfergebnisse sind möglich:

- 4:0    Schultersieg, Kampflös, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit  
Technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz
- 3:0    Sieg bei einer Differenz 8 - 14 Punkten
- 2:0    Sieg bei einer Differenz 3 - 7 Punkten
- 1:0    Sieg bei einer Differenz 1 - 2 Punkten oder Punktgleichstand
- 0:0    Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten. Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

## **8. Auszeichnungen**

Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die ersten 3 Mannschaften erhalten zusätzlich Pokale vom Ringerverband NRW.

## **9. Zeitplan**

Waage:	9.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Besprechung mit den Trainern	10.45 Uhr
Beginn der Kämpfe	11.00 Uhr

## **10. Betreuer**

Jeder teilnehmenden Mannschaften sind für 4 Personen Einlasskarten auszuhändigen.

Personen, die als Betreuer eingesetzt werden, müssen Sportkleidung tragen. Die Kampfrichter sind angewiesen, bei Nichtbeachtung den Betreuer zurück zu weisen. Trainer und Betreuer, die bei Meisterschaften und Turnieren von einem Verein eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem RV NRW bzw. DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit der betreffende Verein.

## **11. Schlussbestimmungen**

Für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften sind die Richtlinien des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend. Sofern in dieser Ausschreibung Bestimmungen fehlen, gelten die Ausschreibungen der Bezirks- und Landesmeisterschaften analog.

Zum Thema Datenschutz verweisen wir auf Punkt 23 auf den Seiten 5 und 6 dieser Ausschreibung.

Oer-Erkenschwick, den 26. Januar 2022

Jens Nettekoven  
Präsident

Jörg Helmdach  
Vizepräsident

Carsten Schäfer  
Geschäftsführer



# **Hygienekonzept zu den Landesmeisterschaften (LM) 2022**

## **Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Stand: 26.01.2022

Rechtsgrundlage bildet die Corona-Schutz-Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung. Über diese Verordnung hinaus gelten die nachstehenden Regelungen:

1. Maximal dürfen 250 Personen die jeweilige Sporthalle betreten. Hierunter zählen Sportler, Trainer, Betreuer, Kampfrichter, technisches Personal und Zuschauer
2. Die Veranstaltungen finden grundsätzlich nach der 2G plus Regel statt.
3. Als geimpft oder genesen gilt, wer eine vollständige Impfung bzw. die Genesung belegen kann. Dies geschieht durch:
  - den Nachweis einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff – durch den Eintrag im Impfpass oder den digitalen Impfnachweis, (Hinweis: Auch bei Impfungen mit Johnson & Johnson ist ab dem 16.01.2022 eine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff notwendig) oder
  - den Nachweis eines positiven Testergebnisses, das mindestens 28 Tage sowie maximal 90 Tage zurückliegt, oder
  - den Nachweis eines positiven Testergebnisses in Verbindung mit dem Nachweis einer verabreichten Impfstoffdosis gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff.
4. Alle Personen haben zusätzlich einen Testnachweis zu erbringen. Der Test erfolgt durch ein nach der Corona-Test-und-Quarantäneverordnung bescheinigtes negatives Ergebnis eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltests oder eines von einem anerkannten Labor bescheinigten höchstens 48 Stunden zurückliegenden PCR-Tests verfügen.
5. Folgende Personen sind von der Testpflicht ausgenommen:
  - Personen mit Auffrischungsimpfung (als Auffrischungsimpfung gelten immer drei Impfungen - gilt auch für Geimpfte mit Johnson & Johnson - sie benötigen 2 weitere Impfungen)
  - Personen, die vollständig geimpft sind (wenn die 2. Impfung mehr als 14 und weniger als 90 Tage zurückliegt)
  - Personen, die im Besitz eines Genesenennachweises sind und über einen positiven PCR-Test verfügen, der mehr als 27 und weniger als 90 Tage zurückliegt
  - Genesene (Nachweis über positiven PCR-Nachweis), die min. eine zusätzliche Impfung haben.
6. Personen bis zum 16. Geburtstag benötigen kein Immunisierungs- und Testnachweis.
7. Die Vorlage der entsprechenden Nachweise ist nur in Verbindung mit einem Personalausweis – bei aktiven Ringern auch mit dem Startausweis - gültig.
8. Unabhängig von Immunitätsnachweisen und Testergebnissen ist eine Teilnahme mit coronaverdächtigen Symptomen nicht gestattet.
9. Alle Personen (außer Ringer und Kampfrichter, die gerade ihren Wettkampf bestreiten oder unmittelbar vor- oder nachbereiten) haben, sofern sie sich nicht am Sitzplatz befinden, einen Mund-Nasen-Schutz (mindestens OP-Maske) zu tragen. Dieser kann beim Sitzen abgelegt werden. Mindestabstände und Durchlüftung der Wettkampfhalle sind sicherzustellen. Die AHA-Regeln sind anzuwenden.
10. Der jeweilige Ausrichter hat ausreichend Desinfektionsmittel bereitzustellen. Masken werden im begrenzten Rahmen vorgehalten (z.B. als Ersatz für defekte Masken).
11. Sofern im Nachgang der Veranstaltung Infektionen festgestellt werden, sind diese dem Ringerverband NRW zu melden.
12. Da es sich bei der Corona-Pandemie um eine dynamische Situation handelt, sind Anpassungen dieses Hygienekonzepts jederzeit möglich.